

## Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V. D. E. V.

VIII.

(Fortsetzung.)

### *Pergesa elpenor* L.

Augsburg: „... daß Raupen von *P. e.* 1927 in Augsburg und Umgebung sehr häufig anzutreffen waren (auf *Epilobium*).“

Beuthen: „... kommt in hiesigem Gebiet nicht häufig vor, und in der fraglichen Zeit ist ein größeres Vorkommen nicht festgestellt worden.“

Nürnberg: „... 1927 und 1928 die Raupe überall zahlreich zu finden.“

Potsdam: „... ist in keinem Jahre selten, im Jahre 1927 etwas häufiger als sonst.“

### *Macroglossum stellatarum* L.

Augsburg: „... daß Raupen von *M. s.* 1928 in der Umgebung von Augsburg massenhaft gefunden wurden, und zwar auf *Galium verum* und *Galium mollugo*.“

Beuthen: „... trat in hiesiger Gegend 1928 stärker auf als sonst.“

Nürnberg: „Dieses Jahr ist *M. s.* sehr häufig in Nürnberg und Umgebung. Der Falter ist selbst überall in der Stadt anzutreffen.“

Potsdam: „*M. s.* ist in unserer Gegend nur Zugvogel, sonst seltener, in diesem Jahre aber häufiger beobachtet worden. Anfang Juli d. Js. war er bei München einer der häufigsten Falter (v. Eckartsberg), auch in der Umgebung von Innsbruck war er recht häufig (Rieck).“

„Falter auffallend häufig am Thuner See, bei Zermatt und Wengen (Berner Oberland) beobachtet.“ (Landgerichtsdirektor G. Warnecke, Kiel.)

### *Phytometra (Plusia) gamma* L.

Beuthen: „... trat in diesem Jahre in auffallend großer Zahl auf.“

„Gemein in diesem Herbst überall, wo ich gewesen bin: Thuner See, bei Zermatt und bei Wengen, Ende September bis jetzt (22. X.) auch bei Kiel sehr oft anzutreffen.“ (Landgerichtsdirektor G. Warnecke, Kiel.)

### *Colias croceus* Four. (*edusa* F.).

Nürnberg: „Auffallend ist in unserer Gegend heuer das zahlreiche Vorkommen von *Colias edusa*. Dieser Falter ist selbst mitten in der Stadt anzutreffen.“

„... Dagegen habe ich bei Kiel Ende September d. J. einige *Colias edusa* F. (*crocea* Fourc.) beobachtet, für unsere Gegend eine bemerkenswerte Feststellung.“ (Ländgerichtsdirektor G. Warnecke, Kiel.)

### *Pyrameis atalanta* L.

Augsburg: „... daß Raupen auf Nesselarten 1928 ebenfalls sehr häufig zu finden waren.“

### *Pyrameis cardui* L.

Augsburg: „... daß Raupen auf Nesselarten 1928 ebenfalls sehr häufig zu finden waren.“

### *Citheronia brisottii*.

„Hier kommt *Citheronia brisottii* vor. Die Raupen leben von September bis Januar und von März bis Mai auf *Curu-picu-y* (einer Euphorbiacee). Sie soll aber nach Angabe meines Sammel-freundes Schade auch auf *Guayaba* und *Rosen* vorkommen.“ (Herm. Höhn, Colonia Independencia, Paraguay.)

### Kleine biologische Beobachtungen aus Brasilien.

Unter den Flügeldecken von zwei großen Käfern, *Macropus longimanus* und *Macrod. cervicornis*, hausen kleine Scorpione, ähnlich dem europäischen Bücherscorpion, die von den massenhaften Milben leben, die auf den Käfern schmarotzen.

Unter den hiesigen Spingiden gibt es Arten, die ähnlich pfeifend-zwitschernde Töne hervorbringen, wie *Acherontia atropos*,

Eine prachtvolle mittelgroße *Automolis*-Art (Spinner), die eine Cicade nachahmt, gibt beim Anfassen ein Gezirpe von sich, ähnlich den leisen Tönen, die ganz junge Vögel im Neste von sich geben. Die Organe, mit denen sie die Töne erzeugt, befinden sich hinter den letzten Beinen am Bauche des Falters. Nimmt man ihn zwischen die Finger, so fühlt man das Vibrieren sehr deutlich.

(Schluß folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lepidopterologische Rundschau, Wien](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V.D.E.V. 243-244](#)